

ÜBERGÄNGE MEISTERN

**Kommunizieren Sie
einladend, klar und positiv.**

Wann kommt der Übergang?

Künden Sie einen Übergang rechtzeitig an. Ein akustisches Signal wie z.B. ein Wecker oder ein Lied, kann helfen.

Was kommt danach?

Besprechen Sie mit Ihrem Kind, was nach dem Aufräumen, dem Anziehen etc. kommt. Je nach Alter können Bilder helfen.

Wie geschieht der Übergang?

Rituale bei wiederkehrenden sowie spielbezogenen Übergänge (z.B. Puppe geht schlafen), geben dem Kind Sicherheit und ermöglichen mehr Selbständigkeit.

Besteht Zeit für Gefühle?

Planen Sie für Übergänge genügend Zeit ein. So bleiben Sie bei aufkommenden Gefühlen gelassen.

GRATULATION

Sie sind angekommen.